



## Knapp 30 000 Euro für Ideen

**Eichstätt (EK) Sie sollen die Heimat liebens- und lebenswerter machen und erfüllen diesen Zweck auch nachhaltig: die von der Sparkasse Eichstätt geförderten Projekte der Ideenwerkstatt. Jetzt wurden erneut knapp 30 000 Euro für diese Ideen ausgeschüttet.**



Bild: Mit insgesamt 29 825 Euro fördert die Ideenwerkstatt der Sparkasse in diesem Jahr fünf Projekte, deren Verantwortliche jetzt die Schecks mitnehmen konnten. Unser Foto zeigt die Spendenempfänger mit Sparkassenvorstandschef Emmeran Hollweck (links), Vorstandsmitglied Julius Kleinhans (2. von links) und Marketingleiter Markus Bötsch (rechts). - Foto: hr

Über zwölf eingereichte Projekte mit einer Gesamtsumme von 372 452 Euro – 74 535 davon als Förderantrag – hatte die Jury unter Vorsitz von Eichstätts Oberbürgermeister Arnulf Neumeyer zu entscheiden. Alle zwölf wurden in irgendeiner Weise gefördert, fünf davon mit Mitteln aus der Ideenwerkstatt, der Rest erhielt eine Spende der Sparkasse in Höhe von jeweils zwischen 500 und 1000 Euro. Den Zielen der Ideenwerkstatt allerdings entsprechen nur die fünf Projekte, die letztlich mit insgesamt 29 825 Euro gefördert werden.

Die beiden größten Maßnahmen sind das DFB-Minispielplatz und der Beachvolleyballplatz des VfB Eichstätt sowie die Erweiterung des Besuchersteinbruchs und die Errichtung eines Steinbruchlehrpfades in Mörnshiem mit jeweils 10 000 Euro. Als Begründung führte die Jury beim Antrag des VfB an, dass nicht alleine der Beachvolleyballplatz förderwürdig sei, sondern die Gesamtmaßnahme, die mit großem Eigenanteil des VfB errichtet werde und der Allgemeinheit zugute komme.

Mit 8000 Euro aus dem Topf der Ideenwerkstatt kann das Jura-Museum Eichstätt seine Sonderausstellung zur Evolutionstheorie und zum Darwin-Jahr 2009 sowie das Fossil des Jahres 2009, den Juravenator, neu und zeitgemäß präsentieren. Weitere Fördergelder gingen an das Förderzentrum Eichstätt für die Errichtung des Boccia-Turnierplatzes und eines Dartplatzes (800 Euro) und an das Caritas Kinderdorf Marienstein für das Projekt "Mit dem eigenen Boot zu neuen Ufern" (1025 Euro).

Voraussetzung für die Förderung ist, wie es in den Richtlinien der Ideenwerkstatt heißt, dass ein Anteil von maximal 50 Prozent der benötigten Mittel gefördert wird. Der Antragsteller muss die Restmittel für das geförderte Projekt sicherstellen. Diese kann als finanzielle Eigenleistung, oder auch als Eigenleistung in Form von Arbeitsstunden eingebracht werden. Auch Mischformen sind möglich. Die Förderung pro Projekt umfasst maximal 15 000 Euro, was bedeutet, dass das Gesamtvolumen der Maßnahme nicht mehr als 30 000 Euro beträgt. Ausnahmen sind dann möglich, wenn sich das Projekt über mehrere Jahre erstreckt.

Mit der jährlich ausgeschriebenen Ideenwerkstatt fördert die Sparkasse Eichstätt Projekte und Maßnahmen mit sozialem, kulturellem oder sportlichem Inhalt, die mittel- und langfristig das Leben im Geschäftsgebiet der Bank verbessern, verschönern, kurz lebenswerter machen. Die Ideenwerkstatt der Sparkasse wurde aus der Sparkassenstiftung im April 2003 gegründet und hat seitdem 19 Projekte mit insgesamt 117 710 Euro gefördert.